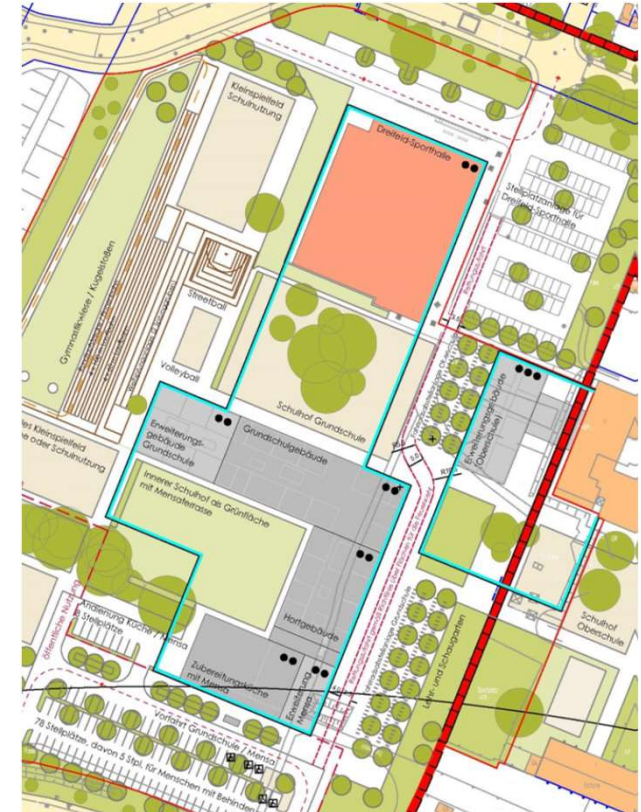




Gemeinde  
WUSTERMARK

# Gemeindliche Teil-Bevölkerungsvorausberechnung zur Bestimmung erforderlicher Primarstufenzüge



Fachbereich II: Standortförderung und Infrastruktur  
November 2020

## 1 | Ausgangslage-Anlass

- Die Gemeinde Wustermark verfügt derzeit über **einen Primarstufenstandort**
  - Hamburger Straße 8, OT Wustermark
    - baulich ausgelegt für **3 Primarstufen-Züge**
- **Fertigstellung Grundschulerweiterungsbau zum Schuljahreswechsel 2019/20** in Wustermark (Bauvolumen ca. 10,0 Mio. €)
  - stellte **keine Kapazitätserweiterung** dar – lediglich Anpassung des Raumprofils auf einen zeitgemäßen Stand für eine **3-zügige Grundschule + Hort**
- bereits in Vorbereitung des Planungsverfahrens für den Grundschulerweiterungsbau im Jahr **2014 wurde die Erweiterung der Kapazität** aufgrund absehbarer zusätzlicher Bedarfe **diskutiert**
  - auch aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde wurde eine Erweiterung des Vorhabens um **zusätzliche Züge abgelehnt**



## 1 | Ausgangslage-Anlass

- Im **Mai 2017** Verabschiedung der **Schulentwicklungsplanung des Landkreises Havelland** bis 2021/22 -> **voraussichtlichen Bedarf von 4 bis teils 5 Primarstufen-Zügen**
- am **12.12.2017** erfolgte die Beschlussfassung der Gemeindevertretung, die Heinz Sielmann Oberschule in **Elstal** zu einem **Schulzentrum mit 1 bis 2 Primarstufenzügen** zu erweitern
- Von **2018 bis 2020** Errichtung der **Dreifeldsporthalle inkl. Heizzentrale** als 1. Modul (Bauvolumen ca. 9,6 Mio. €)
- **seit 2019 Planungsphase 0** sowie Vorbereitung europaweites Ausschreibungsverfahren für das Modul 2: **Primarstufe/Hort/ Außenanlagen/ Mensa**



## 2 | Fragestellung/Zielstellung

### Ist die Bedarfsprognose des Landkreises Havelland noch valide, oder gilt es die für das 2. Modul Schulzentrum zu bestimmende Kapazität von max. 2 Grundschulzügen zu hinterfragen?

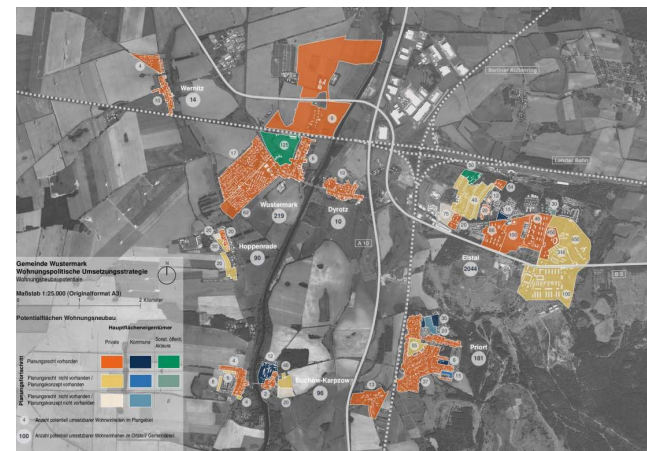
- amtliche Schulentwicklungsplanung des Landkreises Havelland stammt aus dem Jahr **2017**
- **seither** weitergehend **dynamische Entwicklung** der Region und auch der Gemeinde Wustermark
  - Zuzug durch Entwicklung von Neubaugebieten
  - Zuzug durch Entwicklungen im Bestand (Nachverdichtung und Konsolidierungshaushalten)
- Aktuelle Situation an der Grundschule Wustermark:
  - **4 von 6 Jahrgangsstufen** laufen derzeit **bereits vierzünftig**
  - Im Schuljahr 2021/22 könnten ggf. bereits 5 Züge eingeschult werden
  - spätestens bis **zum Schuljahr 2022/23** bereits eine **vollständige 4-Zügigkeit**

-> eigene gemeindliche Teil-Bevölkerungsvorausberechnung erstellen!



### 3 | Eingangsparameter der Teilbevölkerungsvorausberechnung

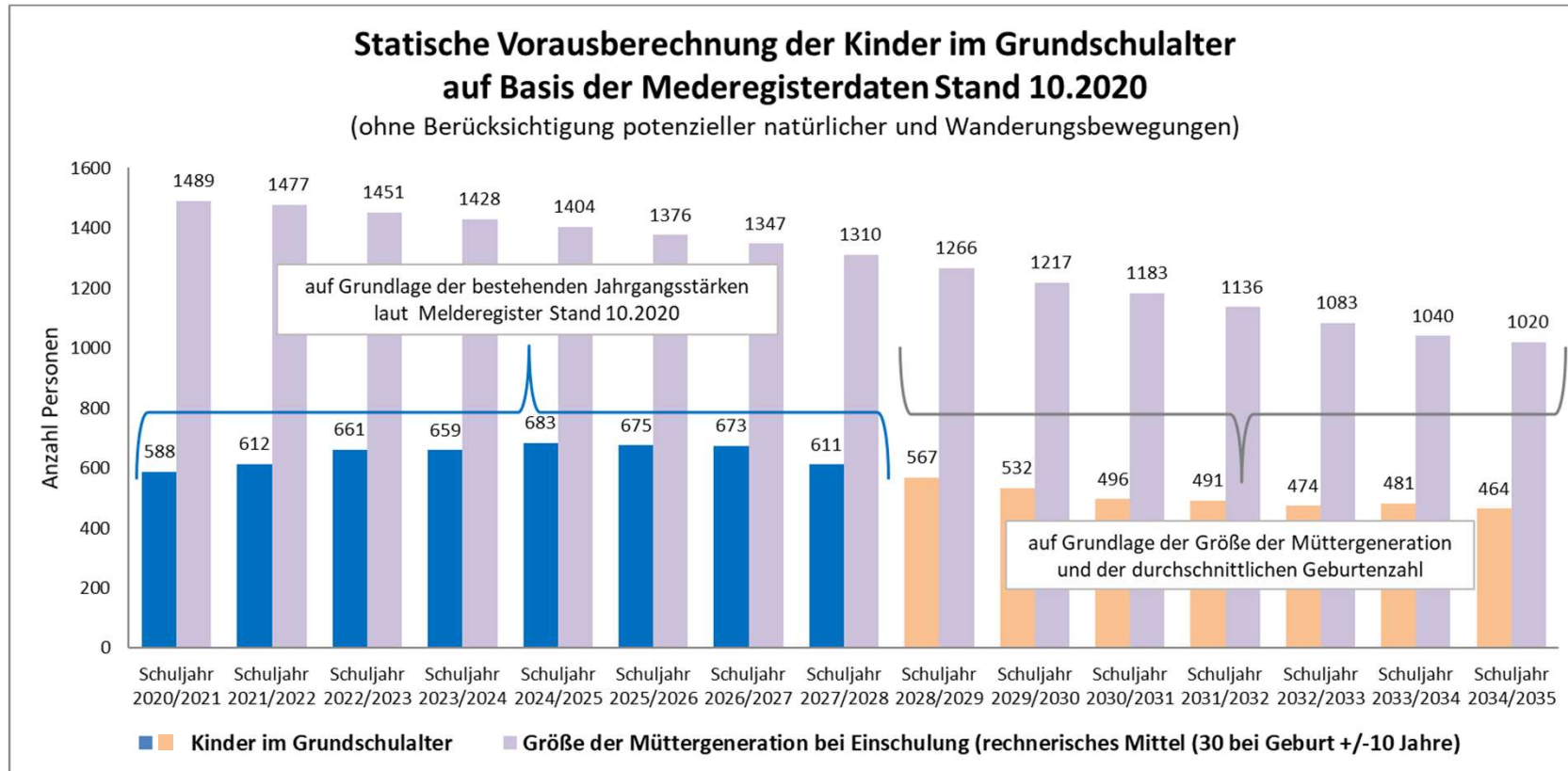
1. Auszug aus dem gemeindlichen **Melderegister mit dem Stand 14. Oktober 2020** nach Geburtsjahrgang, Geschlecht und Ortsteilen
  - **Annahme: keine Bevölkerungsveränderungen im Bestand**
    - **eher konservative Betrachtung**, da u.a. aufgrund Schaffung altengerechten Wohnraums vermehrte Mobilisierung von Einfamilienhäusern im Bestand -> attraktiver Wohnraum für junge Familien
2. **Wohnungsneubaupotenziale in den einzelnen Ortsteilen gem. Wohnungspolitische Umsetzungsstrategie – Gemeinde Wustermark aus April 2020**
  - Aufteilung der bis 2035 identifizierten Wohnungsneubaupotenzialen auf kurz-/mittel- und langfristige Potenziale
  - Berechnung der resultierenden Kinderzahlen entsprechend der bestehenden Bevölkerungsstruktur in der Gemeinde



**Hinweis: Eingangsparameter werden nach besten Wissen und Gewissen angesetzt. Kleinteilige Vorausberechnungen tragen immer ein erhöhtes Risiko von Prognosefehlern!**



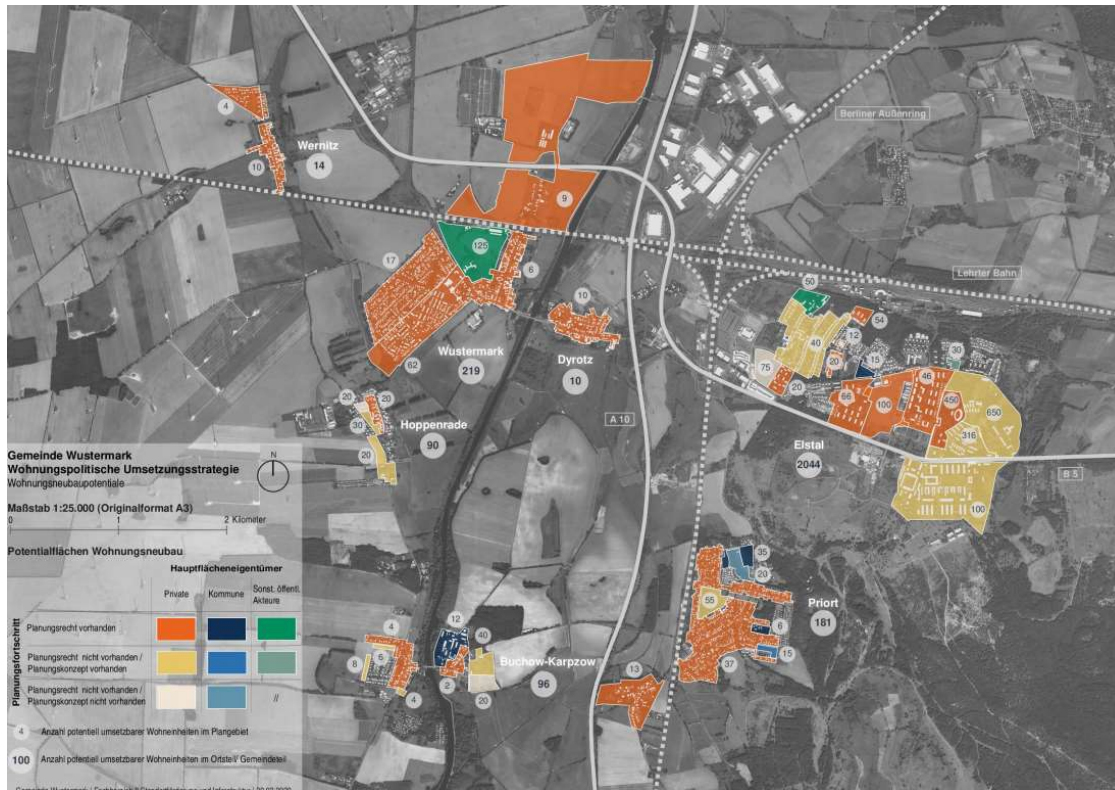
## 4 | Analyse der Melderegisterdaten gesamtes Gemeindegebiet



	Schuljahr 2020/2021	Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2022/2023	Schuljahr 2023/2024	Schuljahr 2024/2025	Schuljahr 2025/2026	Schuljahr 2026/2027	Schuljahr 2027/2028
Klasse 1	94	127	132	119	119	84	92	65
Klasse 2	92	94	127	132	119	119	84	92
Klasse 3	95	92	94	127	132	119	119	84
Klasse 4	121	95	92	94	127	132	119	119
Klasse 5	83	121	95	92	94	127	132	119
Klasse 6	103	83	121	95	92	94	127	132
<b>Kinder im Grundschulalter</b>	<b>588</b>	<b>612</b>	<b>661</b>	<b>659</b>	<b>683</b>	<b>675</b>	<b>673</b>	<b>611</b>
<b>ittel (30 bei Geburt +/-10 Jahre)</b>	<b>1489</b>	<b>1477</b>	<b>1451</b>	<b>1428</b>	<b>1404</b>	<b>1376</b>	<b>1347</b>	<b>1310</b>



## 5 | Wohnungsneubaupotenziale gesamtes Gemeindegebiet

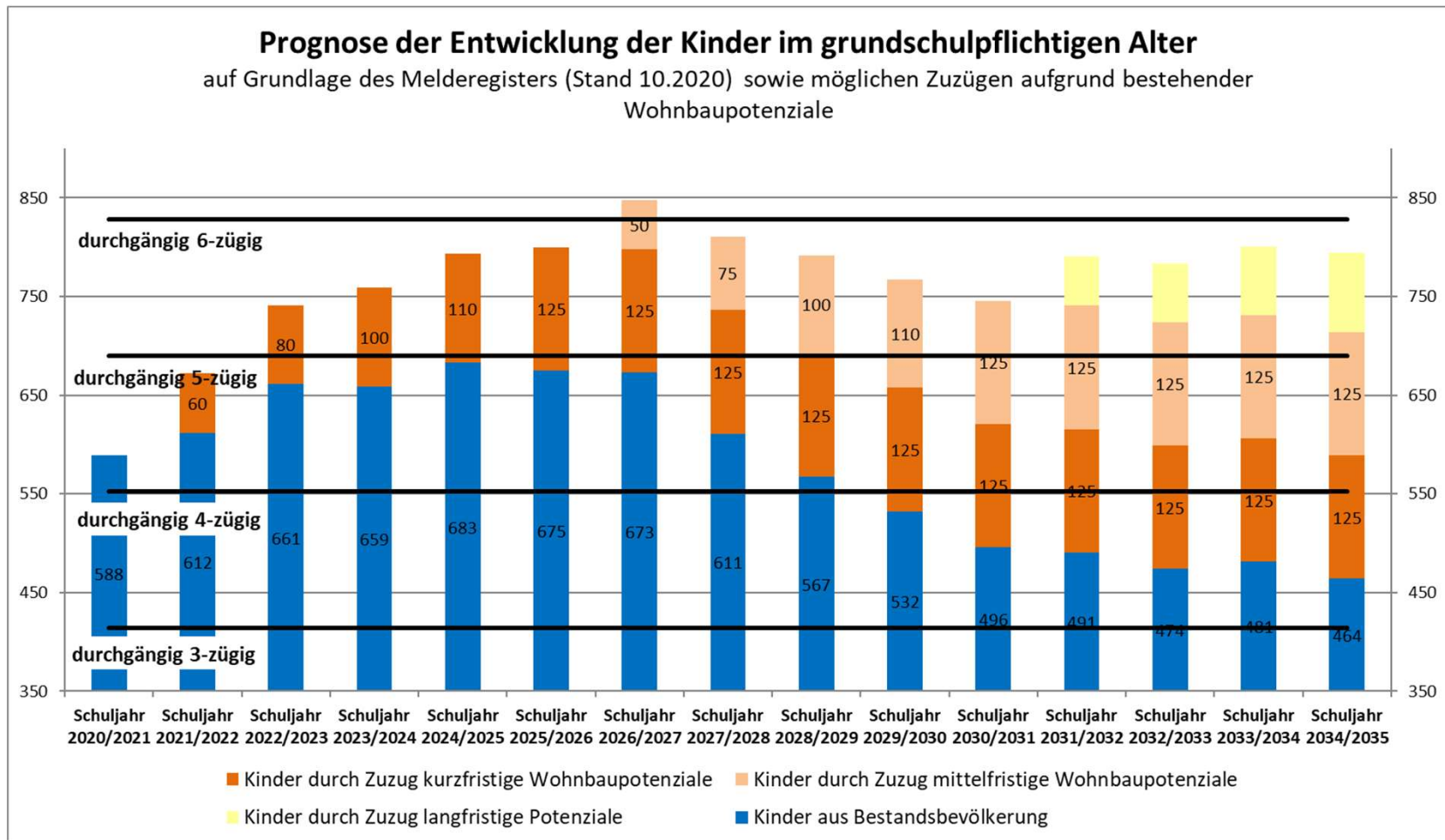


- bis 2035 werden in der WUS ca. 2.650 Wohneinheiten als Potenzial identifiziert
- überschlägige Verteilung auf die Entwicklungszeiträume
- Ermittlung der grundschulpflichtigen Kinder über Ansatz der gesamtgemeindlichen Altersstruktur

Zeitraum	Anzahl WE	Anzahl EW bei Ø 2,2 EW/WE	Anzahl Kinder Primarbereich
bis 2025	1000	2.200	125
2025 bis 2030	1000	2.200	125
2030 bis 2035	650	1.430	80



## 6 | Entwicklung grundschulpflichtige Kinder in der gesamten Gemeinde



- Zügigkeit bezieht sich auf eine durchschnittliche Klassenfrequenz von 23 Kindern pro Klasse
- bereits Bestandsbevölkerung bindet bis 2026/27 eine volle 5 –Zügigkeit
- Wohnungsneubaupotenziale im Bestand/Neubaubereiche begründen einen weiteren 6. Zug
- in Verbindung mit Konsolidierungsprozessen in „älteren“ Wohngebieten langfristige Auslastung von 6 Primarstufenzügen sehr wahrscheinlich





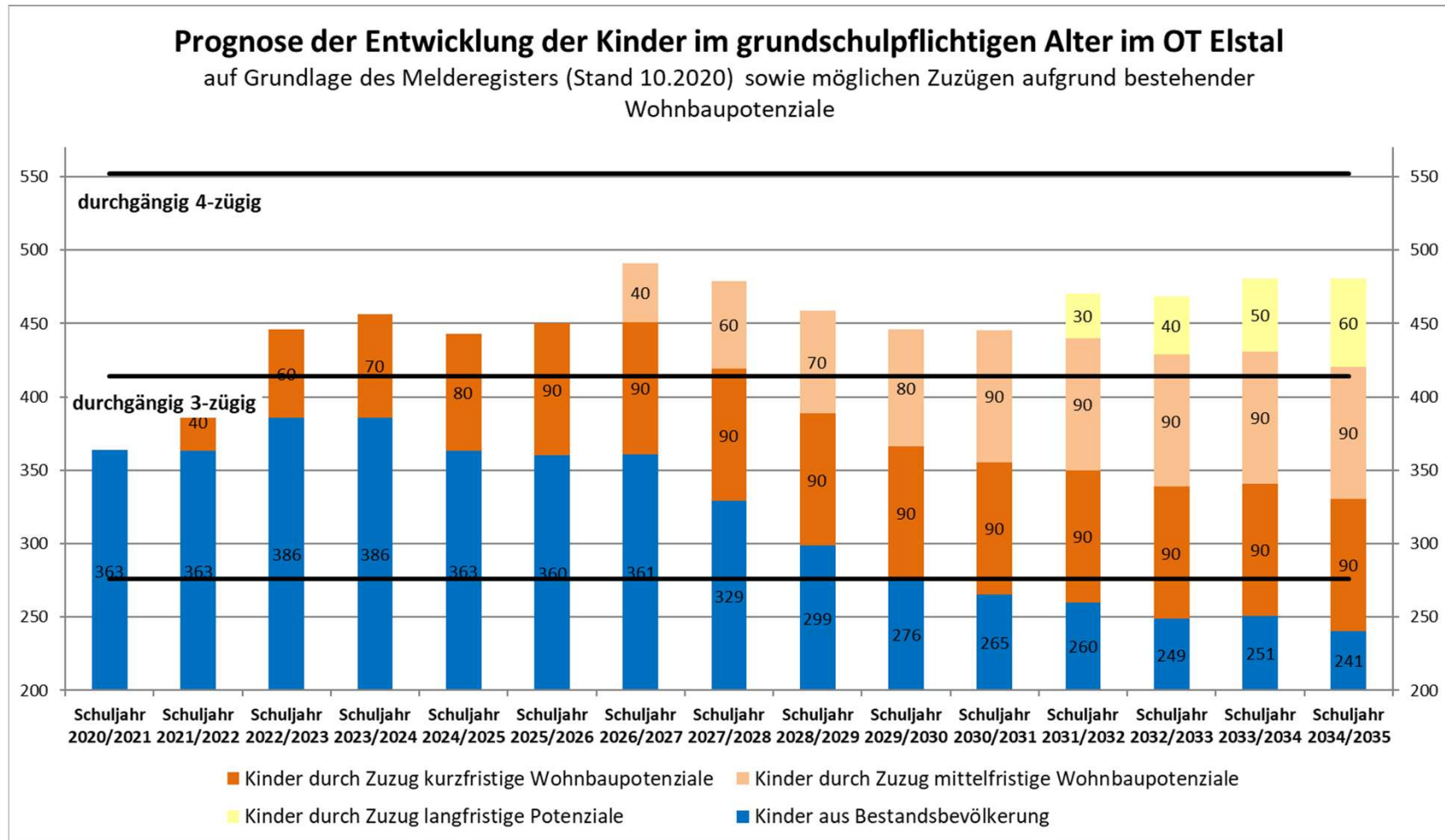
## 6 | Entwicklung grundschulpflichtige Kinder in der gesamten Gemeinde

Gesamt								
	Schuljahr 2020/2021	Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2022/2023	Schuljahr 2023/2024	Schuljahr 2024/2025	Schuljahr 2025/2026	Schuljahr 2026/2027	Schuljahr 2027/2028
Klasse 1	94	137	145	136	137	105	121	98
Klasse 2	92	104	140	149	137	140	113	125
Klasse 3	95	102	107	144	150	140	148	117
Klasse 4	121	105	105	111	145	153	148	152
Klasse 5	83	131	108	109	112	148	161	152
Klasse 6	103	93	134	112	110	115	156	165
<b>Kinder im Grundschulalter</b>	<b>588</b>	<b>672</b>	<b>739</b>	<b>761</b>	<b>791</b>	<b>801</b>	<b>847</b>	<b>809</b>

- zu beachten: ggf. ca. 10 bis 15 % besuchen eine andere als die zuständige Schule (z.B. Privatschulen)
- Justierung der Zügigkeit auch über Anhebung der Klassenfrequenz auf bis zu 25 Kinder möglich



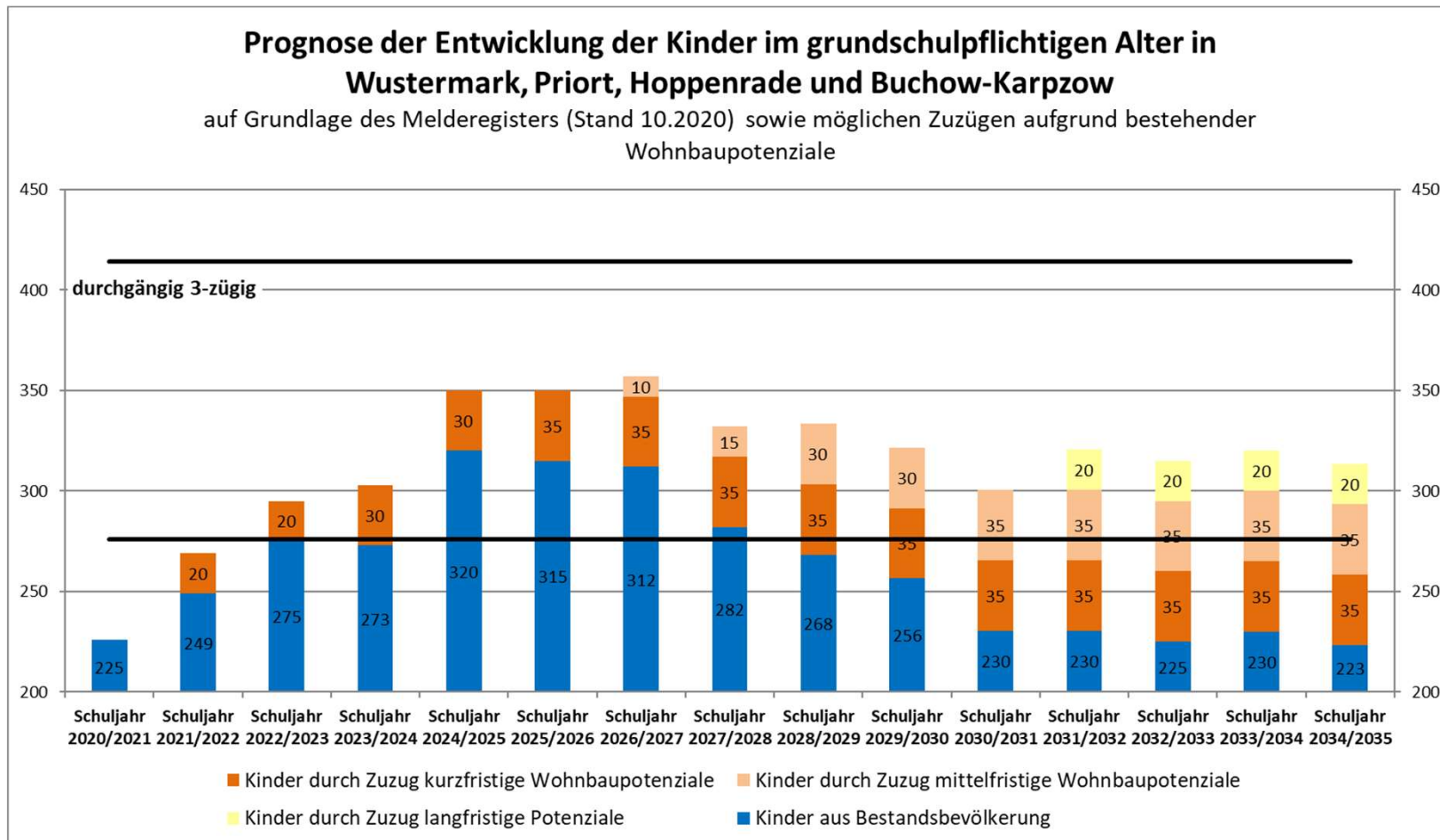
## 7 | Entwicklung grundschulpflichtige Kinder in Elstal



- bereits ab Schuljahr 2022/23 kann voller 3-zügiger Betrieb begründet werden
- durch Neubaugebiete und Konsolidierungsprozesse im Bestand vollständige 3-Zügigkeit auch auf lange Sicht hin sehr wahrscheinlich



## 8 | Entwicklung grundschulpflichtige Kinder in Wu, Pri, Hop und B-K



- bereits ab Schuljahr 2022/23 wird Schwelle der 2-Zügigkeit durch die Bestandsbevölkerung überschritten
- ab 2028/29 nimmt die Bedeutung der Konsolidierungsprozesse in den „alten“ Wohngebieten zu
- vollständige 2-Zügigkeit dauerhaft gesichert, insbesondere bis 2030 sicherer 2,5 bis 3-zügiger Betrieb
  - Danach von Bevölkerungsverschiebungen im Bestand

## 9 | Konsolidierungsgebiete

- Gebiete mit einer Vielzahl von Haushalten, deren Wohnraum an die Lebensphase nicht mehr optimal angepasst ist
  - z.B. Kinder haben das Haus verlassen, nicht altersgerecht, zu aufwändige Bewirtschaftung
  - Zumeist Einfamilienhausgebiete im Eigentum, bei Mietraum erfolgenden Anpassungsprozesse dynamischer
- In der Gemeinde Wustermark zwei Arten zu unterscheiden
  1. Einfamilienhausgebiete im Eigentum aus der Vorwendezeit
  2. Neubaugebiete der 90er Jahre
- In den Konsolidierungsgebieten ist in den nächsten 10 bis 15 Jahren mit einer deutlichen Veränderung der Haushaltsstruktur von Konsolidierungs-/Seniorenhaushalten hin zu jungen Familien anzunehmen
- Die Potenziale sind gedanklich auf die „blauen Balken“ für die Bestandsbevölkerung aufzuschlagen

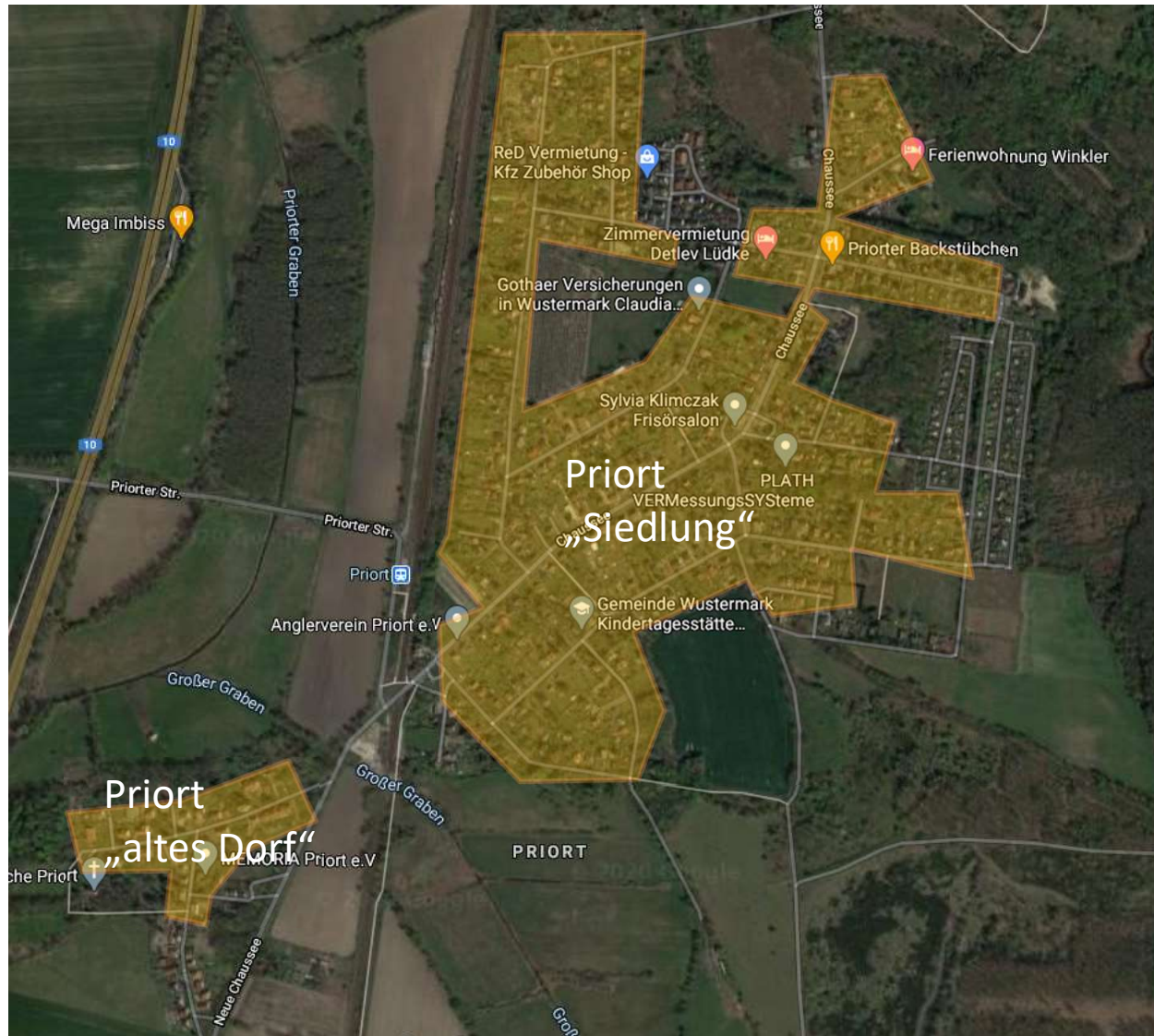


# 9 | mögliche Konsolidierungsgebiete Wustermark und Dyrotz





## 9 | mögliche Konsolidierungsgebiete Priort



## 9 | mögliche Konsolidierungsgebiete Elstal





## 10 | Fazit - Empfehlung der Verwaltung

1. die zu erwartende Entwicklung der Schülerzahlen zeigt **deutlichen den Bedarf für bis zu 6 Primarstufenzüge** in der Gemeinde auf
2. da der bestehende Standort in **Wustermark 3 Primarstufenzüge** vorhält, wird empfohlen, **3 weitere Züge am Standort des Schulzentrums in Elstal** zu errichten
  1. dabei würde der **Schulstandort Wustermark** die Ortsteile **Wustermark, Hoppenrade, Buchow-Karpzow und Priort abdecken** und der **Schulstandort Elstal den Ortsteil Elstal**
3. bei einer Aufteilung in entsprechende Schulbezirke sind **beide Standorte langfristig gesichert**
  - Elstal wird die Dreizügigkeit auch langfristig durch Neubaugebiete absichern können
  - **Wustermark** schwankt ab Ende der 2020er Jahre **zwischen 2 und 3 Zügen**
    - Je nach Stärke der Konsolidierungsprozesse (großes Potenzial)



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit**

